

opusdei.org

**„Ich bin mit  
unserem Papst sehr  
zufrieden und halte  
ihn für unseren  
bedeutendsten  
Theologen.“**

Autorenlesung mit Spiegel-  
online-Redakteur Matthias  
Matussek im Kölner Campus  
Muengersdorf

06.07.2011

„Das katholische Abenteuer. Eine  
Provokation“: Matussek las Passagen

aus seinem im Mai erschienenen Buch und stellte sich dann den Fragen des Publikums.

Die erste Frage betraf das "Warum" des Buches überhaupt: Der Autor betonte, dass er seine Bekenntnisse zur Katholischen Kirche darlegen und die verzerrte Wahrnehmung von der katholischen Kirche in unserer Gesellschaft zurecht rücken wollte. Mit seinem Werk möchte er der Entzauberung des Katholischen entgegenzuwirken. Ähnlich ginge es dem modernen Theater heute, wo Dramen zeitgemäß präsentiert würden, und man etwa Hamlet im Dreireiher rauchend auf der Bühne sähe. So geschähe es auch in der Kirche. Matussek wehrt sich gegen eine „Verheutigung“ des Glaubens. Das Religiöse habe eine Würde, eine eigene Sprache, bei der man sich Mühe geben müsse wie bei Schillers Don Carlos. Es sei Teil einer anspruchsvollen Moderne.

Matussek erinnerte sich dankbar an seine glückliche Kindheit, die ihm in einem katholischen Elternhaus eine solide religiöse Bildung vermittelt habe. Später fand er nach Umwegen über Marxismus und alternative Lebensformen zurück zur Kirche. Das Buch ist ein offenes Bekenntnis zu Papst und Kirche, das Unverständnis gegenüber dem „Naturschutz“ von anderen Religionen und dem mangelnden Respekt gegenüber dem Christlichen weltweit ausdrückt. „Wenn Abtreibungsbefürworter in Berlin die Bibel verbrennen und Kreuze in die Spree werfen, erwähnt das niemand. Wenn ein protestantischer Pfarrer in den USA den Koran verbrennen will, schaltet sich sogar der Präsident ein.“

Der Journalist aus Hamburg unterstrich die wichtige Rolle des aktuellen deutschen Papstes, der das von Johannes Paul II. weltweit

geführte Apostolat nun konsolidiere.  
Er sieht in dessen Besuch im  
September eine große Chance, dass –  
wie im Vorjahr in England – die  
Öffentlichkeit die Bedeutung des  
Heiligen Vaters wieder wahrnimmt.

Von Hilde Müller

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/ich-bin-mit-unserem-papst-sehr-zufrieden-und-halte-ihn-fur-unseren-bedeutendsten-theologen/>  
(05.04.2025)